

### AUSBILDUNGSVERGÜTUNG(Brutto):

- 1. Ausbildungsjahr 1.018,26 €
- 2. Ausbildungsjahr 1.068,20 €
- 3. Ausbildungsjahr 1.114,02 €
- 4. Ausbildungsjahr 1.177,59 €

- Jahressonderzahlung (Weihnachtsgeld, ca. 90% der November Vergütung)

### BERUFSBEKLEIDUNG:

Wird unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

**URLAUB:** 30 Arbeitstage

### BERUFSSCHULE:

Blockunterricht (eine Woche Schule 2 Wochen Betrieb)

Feinwerkmechaniker/-in > Neunkirchen

Kfz-Mechatroniker/-in > St. Wendel

### EINSTELLUNGSTEST?

Ja! (ca. 3 Stunden) Wann? November, Dezember!



Grundrechnen, Dreisatz, Volumen, Flächen, Prozentrechnen, technisches Verständnis, kleine praktische Arbeit, Vorstellungsgespräch!

**AUSBILDUNGSBEGINN:** jeweils zum 1. September

**BEWERBUNGSUNTERLAGEN:** Anschreiben, Lebenslauf, Lichtbild, letztes Schulzeugnis (**NUR ONLINE-BEWERBUNG**) Bewerbungsschluss: 30. September für Ausbildungsbeginn 01. September des Folgejahres

### BEWERBUNGSANSCHRIFT:

<https://www.bundeswehrkarriere.de/bewerbung>

Ausbildungswerkstatt St. Wendel

Werkstraße 16

66606 St. Wendel

Tel.: 06851/899 2500 oder 2501



**BUNDESWEHR**

# Ausbildungswerkstatt St. Wendel



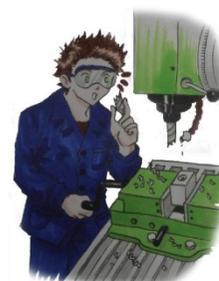
Wir bilden aus

**Kraftfahrzeugmechatroniker/-innen**  
Schwerpunkt Pkw-Technik



und

**Feinwerkmechaniker/-innen**  
Schwerpunkt Maschinenbau



**„Ausbildung plus Fachhochschulreife“**  
(Voraussetzung Realschulabschluss und Teilnahme am Zusatzunterricht)

## Feinwerkmechaniker/-in Schwerpunkt: Maschinenbau

Ausbildungsdauer : 3 ½ Jahre



### **Tätigkeitsbeschreibung:**

Sie sind Fachleute für Präzisionsgeräte des Werkzeug- und Maschinenbaus. Sie fertigen Bauteile für Maschinen und Geräte und montieren diese teilweise mit elektronischen Mess- und Regelkomponenten zu funktionsfähigen Einheiten. Feinwerkmechaniker/-innen arbeiten häufig an computergesteuerten Werkzeugmaschinen. Dabei planen sie die Arbeitsabläufe, richten Werkzeugmaschinen ein, führen die Arbeiten (z.B. Drehen, Fräsen, Bohren, Schleifen) durch und beurteilen die Arbeitsergebnisse. Die fertigen Maschinen und Geräte stellen sie ein, montieren sie, falls erforderlich, beim Kunden und weisen diesen in die Bedienung der Maschinen und Geräte ein. Sie führen auch Wartungs- und Reparaturarbeiten durch und beraten Kunden. Beschäftigungsmöglichkeiten ergeben sich vor allem im Werkzeugbau-, Formen- und Maschinenbau. Ihr Arbeitsplatz ist in der Werkstatt beziehungsweise beim Kunden. Darüber hinaus können sie in den Instandsetzungsabteilungen der verschiedensten Branchen tätig sein.

### **Fort und Weiterbildungsmöglichkeiten:**

Neben der Weiterbildung im Handwerk (Meister, Techniker, Fertigungsplaner, ...) ist auch eine Fortbildung im Kaufmännischen Bereich (Technischer Fachwirt, Betriebswirt, Fachkaufmann im Handwerk, Betriebsassistent, ...) möglich. Weiter können verschiedene Master und Bachelor Studiengänge (Maschinenbau, Maschinenbau Schwerpunkt Konstruktion, Maschinentechnik, Produktionstechnik, Luft- und Raumfahrttechnik, ...) belegt werden.

## Kraftfahrzeugmechatroniker/-in, Schwerpunkt: PKW Technik

Ausbildungsdauer : 3 ½ Jahre



### **Tätigkeitsbeschreibung:**

Kraftfahrzeugmechatroniker/-innen sind in der Planung, Wartung, Prüfung, Diagnostizierung, Instandsetzung und Ausrüstung von Fahrzeugen und Systemen in den Schwerpunkten Personenkraftwagen-, Nutzfahrzeug-, Motorrad- oder Fahrzeugkommunikationstechnik tätig. Wichtige Tätigkeitsbereiche dabei sind die Suche nach Fehlern oder Schäden, deren Ursache, das Austauschen beschädigter Teile sowie die Funktionsprüfung, bei der mechanische und elektronische Prüf- und Messgeräte eingesetzt werden können. Die Kraftfahrzeugmechatroniker/-innen werden durch die technische Entwicklung und den häufigen Typenwechsel vor immer neue Aufgaben gestellt.

### **Fort und Weiterbildungsmöglichkeiten:**

Neben der Weiterbildung im Handwerk (Meister, Techniker, Servicetechniker, ...) ist auch eine Fortbildung im Kaufmännischen Bereich (Technischer Fachwirt, Betriebswirt, Fachkaufmann im Handwerk, Betriebsassistent, ...) möglich. Weiter können verschiedene Master und Bachelor Studiengänge (Kraftfahrzeugtechnik, Fahrzeugbau, Maschinenbau, Maschinentechnik, ...) belegt werden.